



# Sammlung Theaterzettel

## Der Feldherrnhügel

Roda Roda, Alexander

1911-03-20

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Montag, den 20. März 1911

38. Vorstellung im Abonnement C

# Der Feldherrnhügel

Schmurre in drei Akten von Roda Roda und Carl Köhler.

Regie: Emil Reiter

Personen:

Der Kurfürst von Vicenza	Ernst Rotmund
Herzog Karl Eberhard von Friesland	Rudolf Aicher
Rittmeister von Lühelburg, sein Flügeladjutant	Heinrich Götz
Der Korpskommandant	Paul Tietzsch
Oberst von Leudfeld	Karl Schreiner
Seine Frau	Julie Sanden
Seine Tochter Mintä	Poldi Dorina
Der Major	Hugo Voisin
Seine Frau	Emma Schönfeld
Rittmeister Turel	Hermann Trembach
Seine Frau	Elise Delant
Seine Tochter Ada	Anna Starré
Rittmeister Mirkowitsch von Drinabran	Alfred Landorn
Rittmeister Freiherr von Jennewein	Georg Köhler
Oberleutnant Riedel von Treuschwert, Regimentsadjutant	Hermann Kupfer
Oberleutnant Graf Rimanski, Proviantoffizier	Robert Günther
Oberleutnant Jäger	Karl Loberg
Leutnant Palitschek	Gustav Trauttschold
Der Fähnrich	Hubert Orth
Der Regimentsarzt	Wilhelm Kolmar
Wachtmeister Koruga	Karl Neumann-Hoditz
Ulan Kunitschek	Louis Reifenberger
Ulan Nepalet	Camillo Bolze
Ulan Lummatsch	Alois Bolze
Offiziersdiener Ornstein	Emil Hecht
Erzellenz von Hechendorf, Feldmarschalleutnant im Ruhestand	Alexander Köfert
Der Bezirkshauptmann	Karl Fischer
Gräfin Kopsch-Grantignant	Toni Wittels
Komtesse Lili Kopsch-Grantignant	Marianne Rub
Frau von Landiesen	Lene Blankensfeld
Lorenz Mittermaier, Pferdehändler	Karl Marx
Mali, Stubenmädchen der Oberstin	Irene Weissenbacher
Ein Gerichtsvollzieher	Adolf Karlinger
Wahlwitf	Franz Bartenstein
Eine Gastwirtin	Anna Bolze
Ornsteins Vater	Gustav Trauttschold
Ein Ulan	Paul Bieda

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause

Kleine Preise:

<b>Parterre:</b>		<b>II. Rang:</b>	
Loge, 1. Reihe .....	Mk. 5.—	Reserveloge, 3. Reihe .....	Mk. 3.50
Loge, 2. Reihe .....	" 4.—	Loge, 2. Reihe .....	" 3.—
I. Parkett .....	" 4.—	<b>III. Rang:</b>	
II. Parkett .....	" 3.—	Reserveloge, 1. Reihe .....	" 2.50
Steh-Parkett (unnummeriert) .....	" 2.50	Reserveloge, 2. und 3. Reihe .....	" 2.—
Parterre (unnummeriert) .....	" 1.50	Loge, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge) .....	" 1.50
<b>I. Rang:</b>		<b>IV. Rang:</b>	
Reserveloge, 1. Reihe .....	" 6.—	Galerieloge .....	" 1.—
Reserveloge, 3. und 4. Reihe .....	" 5.—	Galerie .....	" .50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochen-  
spielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils  
Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der  
Tageskasse II. Stehparquets, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu  
Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und  
Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg.  
(für Galerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von  
3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, je-  
doch nur von 11—1 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung  
sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73, Eugen  
Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden wer-  
den durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater:

Dienstag, 21. März (10. Volksvorstellung)

Glaube und Heimat

Anfang 8 Uhr